

Felchen für den Murtensee



Der Vorstand des SFV Murten

Präsident	Siegfried Baur	Näbehouleweg 22	3214 Ulmiz sibaul@bluewin.ch	031 751 30 39
Vizepräsident Finanzen	Martin Trüssel	Freiburgstrasse 78	3280 Murten martin.truessel@hispeed.ch	026 670 56 41
Sekretariat	vakant			
Technik Hilfsaufseher	Heinz Wyttenbach	Grubenweg 32	3280 Murten hwyttenbach@bluewin.ch	026 670 36 25
Technik Wettfischen	Beat Hämmerli	Bubenbergstrasse 22	3280 Murten beat.haemmerli@bbl.admin.ch	026 670 53 93

Arbeitsgruppen

Slow Up + Fritüre	Verantwortlich	Martin Trüssel		
Vereinsfischen	Verantwortlich	Beat Hämmerli		
Internet	Verantwortlich	Siegfried Baur	www.see.ch/fischer	
SFVM Nachrichten	Verantwortlich	Heinz Jost	3286 Muntelier, Fontanaweg 32, heinz.jost@bluewin.ch	026 670 17 53

Internet

Auf unserer Internetsite erfahren Sie das Neueste aus unserem Verein und aus den Problemen der Schweizer Fischereipolitik:

<http://fischer.see.ch>

Dank an unsere Fischereifachgeschäfte für ihre Spenden



HappyFish
Fischereiartikel, Bonnstrasse 22
3186 Düringen 026 / 493 50 25

Für alle Hobby-Fischer der kompetente Ausrüster
nur 15 Minuten von Murten !

OnlineShop: www.happyfish.ch

Öffnungszeiten:
**Dienstag – Freitag, 08.³⁰ - 12.⁰⁰
13.⁴⁵ - 18.³⁰**
Samstag, 08.⁰⁰ durchgehend 15.⁰⁰ h
Montag geschlossen

für den Wanderpreis



Fischereiartikel
AQUALAND
Alles für Aquarien und Zierfische

Diverse Köder für die Fischerei

Freiburgstrasse 1
Tel. 026 672 15 72 • 3280 Murten

für die Preise am Rutenfischen



für Boote
Automobil
Motorrad
Polster

AUDERSET
DESIGN - SATTLEREI
3280 Murten 079 230 74 34

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2010



Sigi Baur

Geschätzte Gäste

Liebe Fischerinnen und Fischer,

Erneut sind 364 Tage seit der letzten GV vergangen – und erneut muss ich zu meiner Schande gestehen, dass mindestens 360 Tage verpasste Chancen waren – ich bin einfach nicht zum Fischen gekommen! Nichts desto weniger waren aber alles in allem trotzdem an rund 50 Tagen Fischereithemen Teil meines Tages: sei es bei Vorstandssitzungen, anlässlich von Veranstaltungen des Vereins, in der APAM, bei Tagungen der Konsultativkommissionen (Murtensee und Kanton), im Kantonalverband, im Schweizerischen Verband, im Rahmen der Deutschfreiburger Vereine, an Tagungen des Bundes oder einfach im stillen Büro im Internet. Dazu kamen noch etliche Stunden beim Lesen des „Petri Heil“ (ich will ja endlich auch lernen, wie man grosse Fische fängt – aber auch hier gilt für mich offenbar die Devise: wenn ja, warum nicht?) – In meinem Statistikheft sind die Seiten noch so jungfräulich wie im Januar – dies ist wirklich sehr schade....

Ich möchte dieses Jahr darauf verzichten das Vereinsjahr ausführlich zu kommentieren – ihr kennt die Hauptinformationen bereits aus unserem Bulletin (für das einmal mehr Heinz Jost ein grosses Lob auszusprechen ist. Er ist dabei aber nicht allein: Beat sorgt für einen prompten und kostengünstigen Druck und meine Kollegen vom Vorstand verbringen jeweils anstrengende Stunden mit dem Einpacken und dem Versand!! – Auch Ihnen gehört deshalb ein grosses Dankeschön.)

Zum Vereinsjahr deshalb nur stichwortartig folgende Informationen:

- Die Aufzuchtarbeiten sind nach wie vor ein „Renner“ – hier ist das Interesse der Mitglieder weiterhin ungebrochen – diese Arbeiten sind auch ein gutes Vehikel, Jungmitglieder und potentielle Mitglieder an die Fischerei zu führen.

- SlowUp: im gewohnten Rahmen über die Bühne gegangen – mit Erfolg
- Fritüre: eher mühsam – auch dieses Jahr hat der Wettergott „dreingepfuscht“ – diesmal nicht mit zu viel Regen sondern mit zuviel Hitze und Gewitter
- Vereinsfischen – im gewohnten Rahmen

Soweit das Routinemässige – nun das, was 2010 speziell war und uns im Vorstand besonders intensiv beschäftigt hat:

- Fritüre: wir hatten an der letzten GV darüber informiert, dass die Fritüre nur noch durchgeführt werden wird, wenn genügend Anmeldungen vorher eingingen. Ganz knapp konnte das Ziel für das erste Datum erreicht werden – (Martin musste trotzdem noch einige Telefonate machen) – für das Ersatzdatum konnten wir trotz Anstrengungen nicht genügend Helfer finden. Die Konsequenzen werden wir dann beim Traktandum „Tätigkeitsprogramm 2011“ noch sehen und diskutieren.
- Dieses Jahr war unser Verein an der Reihe die Deutschfreiburger Meisterschaft zu organisieren. Mir als Präsident hat es gut getan, auch wieder einmal so einen Anlass zu organisieren: von der Erstellung des Konzepts, über die Reservation des Lokals, zum Bestellen des Essens, der Getränke, der Preise etc etc ... im Nachgang können wir befriedigt feststellen – der Anlass war ein Erfolg
- Zwei unserer Mitglieder (respektive provisorischen Mitglieder) haben dieses Jahr an einen Kurs für Elektroabfischen teilgenommen und diesen auch bestanden (Geri Baumann und Alain Wytttenbach) – erstens gratuliere ich den Beiden und zweitens bin ich froh, dass wir nun weitere Mitglieder haben, die Elektroabfischen durchführen dürfen. (□ mit budgetären Konsequenzen, die wir aber unter dem Traktandum Voranschlag behandeln werden).
- Beim Broyefischen (an dem ich leider aus beruflichen Gründen auch nicht teilnehmen konnte) haben wir einen Teilnahme Rekord verzeichnen können – herzlichen Dank für die Organisatoren und einmal mehr an die sagenhafte Unterstützung durch die Familie Trüssel.

Nun kommt meine traditionelle Dankesrede:

- Allen die hier sind – herzlichen Dank für Euer Erscheinen. Damit drückt Ihr Eure Unterstützung für den Verein und den Vorstand aus;
- Dank an alle, die in irgendeiner Form den Verein unterstützt haben: sei es durch aktive Teilnahme an den Veranstaltungen,

sei es als jemand, der ein Inserat in unserem Bulletin bestellt hat, sei es als Sponsor, sei es als jemand, der Preise zur Verfügung gestellt hat etc....

- Ein ganz besonderer Dank geht an meine Kollegen: Martin, Beat, Heinz und Heinz: wir haben intensiv diskutiert, waren nicht immer gleicher Meinung, haben um Lösungen gerungen --- und trotzdem gut harmonisiert --- und harmonisieren auch weiterhin --- ein ganz grosses Merci an meine Kollegen.
- Dank gebührt aber auch unserem Umfeld – dem Fischereiaufseher – dem Kanton – der Gemeinde Murten etc

Wagen wir noch einen Blick ins 2011: hier haben wir folgende Ziele und Aufgaben:

- Erneuerung der Statuten (ich komme unter Diversem darauf zurück)
- Budget: Nicht nur dem Kassier, sondern auch mir, macht das unausgeglichene Budget Sorgen – wir werden (und da seid auch ihr gefordert) Ideen zusammentragen und umsetzen, dass das Budget 2012 ausgeglichen – noch besser positiv - wird.
- Zu diesem Zweck müssen wir Einnahmen generieren! Einnahmen die wir nur durch eine Aktivität, die exklusiv ist, erreichen können – Fritüre ist endgültig keine Spezialität der Fischer mehr (Fritüre wird beim Chrötli gemacht, Fritüre wird durch Fasnachtsgesellschaften gemacht etc (mit nicht über alle Zweifel erhabenen Kritiken über die jeweilige Qualität!!) – wir müssen somit in den nächsten Monaten Ideen generieren – dann diese umsetzen und beweisen, dass sie Ertrag abwerfen – sonst ist die Konsequenz ganz klar: Reduktion der Ausgaben fürs Budget 2012
- Ein weiterer Punkt, den ich angehen muss, hängt mit der Aufzucht zusammen: während Mitglieder von Vereinen, die Aufzucht betreiben, für das kantonale Patent keine Wiederbevölkerungstaxe entrichten müssen, gibt es für die Mitglieder der Vereine am Murtensee keine solche Entlastung – ebenso gibt es bisher keine Entschädigung für die Aufzuchtarbeiten im Weiher (Hechte) – hier werde ich entsprechende Eingaben an die Konsultativkommission zu Handen der zwei

kantonalen Fischereidienste und der entsprechenden Regierungsräte stellen – wir möchten schliesslich auch etwas für unsere Arbeit□ wir werden sehen.

- 2011 werden wir den Seeconcours durchführen müssen – Ihr könnt Euch bereits jetzt als Helfer melden !!!

Ich möchte hier wiederholen, was ich die letzten Jahre bereits gesagt habe:

Trotz allen Aufgaben, Problemen und Bedürfnissen dürfen wir aber eines nicht vergessen: wir haben das schönste, geruhsamste und naturverbundenste Hobby, das uns erst noch immer wieder einen Kick Adrenalin verschafft. Geniessen wir es auch 2011 wieder!

Nochmals herzlichen Dank für 2010 und viel Petri Heil für 2011, bleibt gesund und genießt die bevorstehende geruhsame Zeit.

S. Baur / Präsident SFVM

Neue Mitglieder

Die Generalversammlung vom 19. November 2010 nahm die folgenden drei Fischerkollegen als neue Mitglieder in den Verein auf:

- Geri Baumann, Bätterkinden
- Ulysse Pfamatter, Bern
- Paul Ryser, Courtion

Sie waren bei verschiedenen anlässen bereits aktiv. Wir heissen sie herzlich willkommen.

Elektroabfisch-Kurs

Das Elektro-Abfischgerät zum Bachabfischen darf nur von zugelassenen Fischern bedient werden. Dazu sind Kursbesuch und Ausweis notwendig. Diesen Winter haben wiederum zwei Kollegen aus unserem Verein daran teilgenommen:

- Geri Baumann
- Alain Wytenbach

Wir gratulieren den beiden und wünschen viel Freude und Erfolg an unseren Aufzuchtbecken.

Anmeldeformular

Zum nebenstehenden Tätigkeitsprogramm erhalten Sie als lose Beilage das Anmeldeformular zu diesen Tätigkeiten. Von den Aktivmitgliedern wird erwartet, dass sie an mindestens einem Anlass mitwirken.

Bitte sendet das ausgefüllte Formular bis 2. März zurück an Sportfischerverein Murten, Postfach 316, 3280 Murten oder per E-Mail an martin.truessel@hispeed.ch

Tätigkeitsprogramm 2011

Aufzucht	Aufzuchtbach abfischen	Sa 19. März Sa 26. März	<i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
	<i>Pra Pury Weiher</i> abfischen	April (Juni)	<i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
Fischen	Vereins-Fischen	So 01. Mai	Start frei - bis 1200 Uhr
		Sa 04. Juni	Start frei - bis 1100 Uhr
		So 03. Juli	Start frei - bis 1100 Uhr
		Sa 06. August	Start frei - bis 1100 Uhr
		So 04. Sept.	Start frei - bis 1100 Uhr
	Sa 01. Oktober	Start frei - bis 1200 Uhr	
	Seeconcours	So 19. Juni	Organisator SFV Murten <i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
	Deutschfreiburger Meisterschaft	Ende August Datum folgt	Organisator FV Aergeratal <i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
	Rutenfischen Broye (Sugiez)	Sa 17. Sept.	Start 0800 – 1100 anschl gemeinsames Mittagessen <i>Interessenten bitte bei B. Hämmerli melden</i>
	Fischen Stockensee	Sa 08. Oktober	<i>Details an Angemeldete folgen später</i>
Anlässe	slowUp	So 10. April	0830 – 1800 Uhr (Samstag 1400-1630 einrichten) Anmeldung bitte an M. Trüssel
	GV	Fr 18. Nov.	Rest. Bahnhof Murten
Vorstand	Sitzungen	Do 20. Januar Do 10. März Do 12. Mai Do 14. Juli Do 01. September Do 27. Oktober	jeweils um 1930 Uhr

Weitere Veranstaltungen werden per Brief angekündigt

Rangliste Vereinsfischen 2010

Rang	Name	Vorname	Gewicht in g	Anzahl	Fischart
1	Hug	Ueli	49'500	7	5 Hechte, 2 Welse
2	Trüssel	Martin	10'100	7	7 Hechte
3	Hämmerli	Beat + Yves	7'260	6	6 Hechte
4	Jutz	Hanspeter	6'500	6	5 Hechte, 1 Egli
5	Neuenschwander	Ernst	6'400	6	6 Hechte
6	Etter	Robert/Kevin	5'950	6	6 Hechte
7	Ulrich	Peter	3'050	2	2 Hechte
8	Marthaler	Heinz + Yvan	2'350	2	2 Hechte
9	Ledermann	Kurt	1'700	1	1 Hecht
10	Baur	Sandro	100	6	6 Egli

Beat Hämmerli

Kostenbeteiligung

Mit dem Wegfallen der Frittüre aus unerem Tätigkeitsprogramm ist auch das Budget nicht mehr ausgeglichen. An der Generalversammlung wurden Sparmassnahmen gefordert.

Da die Mitglieder an Mitarbeit teilweise entlastet sind, werden wir bei verschiedenen Anlässen nicht mehr alles gratis abgeben sondern eine Kostenbeteiligung einführen. So geht z.B. am Seeconcours das Essen zu Lasten des Vereins und die Getränke zu Lasten der Teilnehmer; am Broye-Rutenfischen eine Beteiligung für Startgeld, Patent und Mittagessen von Fr. 15.-; an der DF Meisterschaft für Startgeld und Verpflegung ein Anteil von Fr. 20.-

zu vermieten

Wie schon bisher kann unser Festmaterial gemietet werden:

- Tische, Bänke
- Zelt
- Fritteuse

Bitte wendet euch dazu an Martin Trüssel

SFV

SFV-Petition: Rettet unsere Fließgewässer

Mit der Petition wollen wir die besorgniserregende Lawine von nunmehr über 700 Kleinwasserkraftwerkprojekten stoppen, welche durch die "Kostendeckende Einspeisevergütung KEV" ausgelöst worden ist.

Die Petition richtet sich bewusst sowohl an die Bundesbehörden wie auch an die Kantone, denn auf Kantonsebene wird in der Regel entschieden, ob ein neues Wasserkraftwerk gebaut wird oder eben nicht.

Die Petition kann hier online unterzeichnet werden:



Rettet unsere Fließgewässer

Der Petitionsbogen liegt diesem Bulletin bei. Bitte ausfüllen und an die angegebene Adresse einsenden

Unsere Internetsite <http://fischer.see.ch>



[aktuell](#)

[Mitglieder / Statuten](#)

[Aufzucht](#)

[Veranstaltungen](#)

[Wie fischen?](#)

[Archiv](#)

[Wettfischen](#)

[Fischerei-Infos](#)
[SFVM Nachrichten](#)

[Fischer-Shop](#)

[Anmeldung](#)

[Fischer-Links](#)

[Home](#)

E-Mail:
heinz.jost@bluewin.ch
sibaul@bluewin.ch

Sportfischerverein Murten



Postfach 316 3280 Murten

Willkommen im Fischerjahr 2011 - Petri Heil

==> [Fischen im Januar](#)

Hier finden Sie das Neueste auf unserer Homepage:
[Aktuelle Ausgabe der SFVM-Nachrichten](#)

09.01.2011	Update Fischerei-Infos
04.01.2011	Update Archiv und Mitglieder
01.01.2011	Update gesamte HomePage - SFVM Nachrichten - Veranstaltungen - Fischen im Januar

Zusätzlich zu unseren SFVM-Nachrichten erfahren Sie vieles über Verein und Aktivitäten auf unserer Internetsite. Sie ist flexibler und aktueller als das Bulletin.

Sie finden darauf einen **monatlichen Überblick** mit den jeden Tag gültigen Einschränkungen in der Fischerei auf dem Murtensee: Fangzeiten, Fanggeräte, Schonzeiten.

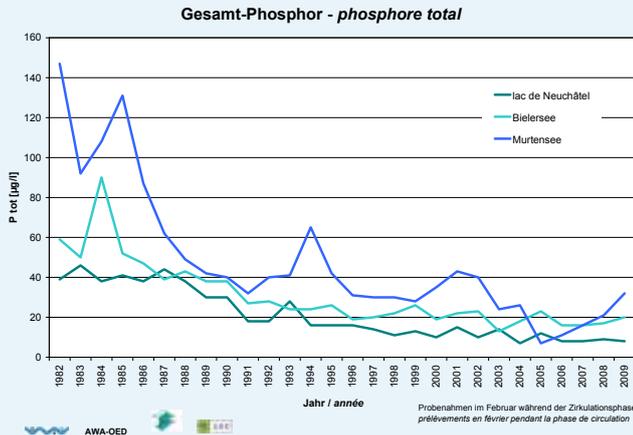
Weiter die Zwischenrangliste des Vereinsfischens und das neuste aus dem Schweizerischen und Kantonalen Fischerei-Verband und vieles mehr.

Donnerstag		Freitag		Sa/So	
1. Januar 2011					
Schonzeit Forelle					
Fangzeiten 0600 Uhr bis 1900 Uhr					
2					
Schonzeit Forelle					
Fangzeiten 0600 Uhr bis 1900 Uhr					
5	6	7	8		
Schonzeit Forelle					
Fangzeiten 0600 Uhr bis 1900 Uhr					
9					
Schonzeit Forelle					
Fangzeiten 0600 Uhr bis 1900 Uhr					
12	13	14	15		
Schonzeit Forelle					
Fangzeiten 0600 Uhr bis 1900 Uhr					
16					
Fangzeiten 0600 Uhr bis 1900 Uhr					
Schonzeit Forelle					
19	20	21	22		

Murtensee: unsichtbare Verschmutzung ist verheerend

Bei «Verschmutzung» denkt man oft nur an die sichtbare. Dabei ist im Murtensee die unsichtbare viel katastrophaler. Dies wurde im vergangenen

Oktober am Forum Murtenseeeregion nach dem Referat von Marc Chardonnens, Chef des Amtes für Umwelt FR offensichtlich. Hier ein Auszug in Bildern.



Im Murtensee ist die Phosphorkonzentration gesunken. Die Gesamtbioasse der **Algen** hat hingegen nicht abgenommen, sie ist in den letzten Jahren sogar auf Höchstwerte gestiegen und hat sich in grösseren Tiefen ausgedehnt.

Algen (winzige Planzen) in verschiedensten Formen schweben im Wasser und sind Grundlagen für das Leben im See.



Sie brauchen Sonnenlicht und Nährstoffe. Zu viel kann zu unerwünschten Algenblüten führen, deren Abbau zu Sauerstoffschwund, faulem Tiefenwasser und auch zu Fischsterben führen.

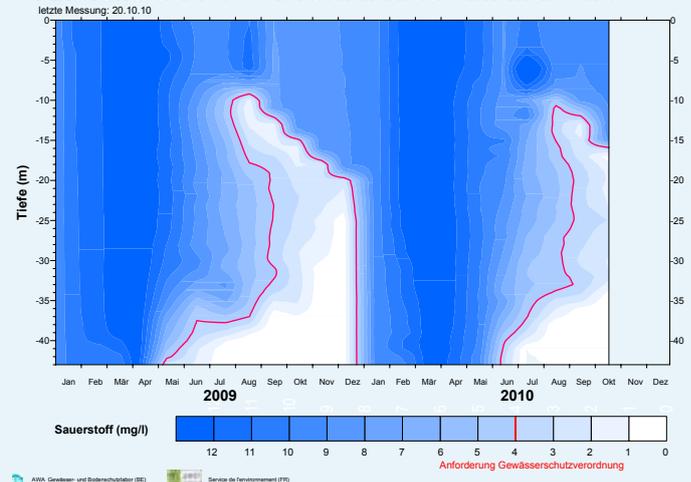


Wir konnten dies bereits in den 80er Jahren, als jeweils beim Weiber-Abfischen zuerst ein Algentepich entfernt werden musste

Mit der Verminderung des Phosphors im See wurde das Wasser klarer. Die Sonneneinstrahlung bewirkt in grösserer Tiefe ein starkes Algenwachstum. Wir leiden am Wuchern von Seegras. Wenn dieses abstirbt und verfault, verbraucht es grosse Mengen von Sauerstoff. Ohne Sauerstoff kein Leben, auch im Wasser! Die Bakterien benötigen ihn zum Abbau der toten Algen. Fehlt der Sauerstoff, verfaulen die Algen und es entstehen giftige Gase

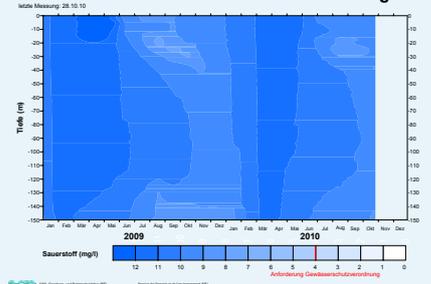
Die Ausdehnung der Algen hat verheerende Folgen für den Sauerstoffgehalt.

Aktuelle Sauerstoffverhältnisse im Murtensee



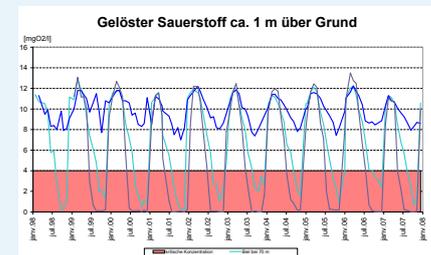
Von Juli bis Dezember gibt es im Murtensee ab 10 m Tiefe keinen Sauerstoff mehr. Erst mit dem Wasseraustausch im Winter, wenn das sauerstoffreichere Oberflächenwasser absinkt ändert sich dies bis zum nächsten Sommer.

Aktuelle Sauerstoffverhältnisse im Neuenburgersee



Im Vergleich:
Der Neuenburgersee hat selbst in 150 m Tiefe immer Sauerstoff

hier die beiden Seen im 10-Jahre-Vergleich:
oben dunkelblau NE;
unten Murtensee alle Jahre im roten Bereich



Felchenaufzucht und Besatz in den Murtensee



In der ersten Februarwoche sind 8 Mio Felchenbrütlinge in den Murtensee eingesetzt worden. Wir konnten Fischereiaufseher Elmar Bürgy dabei beleiten.

Der Kanton Freiburg betreibt in Estavayer-le-Lac eine Fischzucht für Felchen.

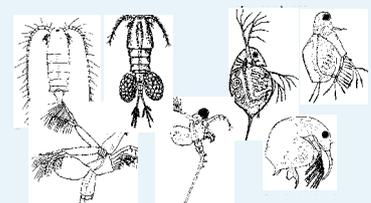


Ab November wird der Fischlaich bei ausgewählten Berufsfischern in die Fischzucht geholt. Während 2 Monaten reifen die Eier in den Gläsern bei 4° C heran. Die geschlüpften Brütlinge fließen mit dem Wasser auf ein Sieb im Wasser.



Vom Sieb schüttet sie Elmar Bürgy in die Transportbehälter, gibt Sauerstoff dazu und verstaut sie in seinen Wagen.

Ilan Schaer wartet bereits mit dem Boot, befreit die Bucht von Eis und führt die Fracht hinaus. Über einer Tiefe von 15-20 m entlässt Elmar Bürgy nach und nach die 8 Mio Felchenbrütlinge ins 4° kalte Wasser. Dort finden sie bereits genügend Nahrung in Form von Zooplankton vor.



Zooplankton (kleinste Tiere) ernähren sich von den Algen und bilden die Futtergrundlage für Fische

Eine Anleitung zum Herstellen

Eine Wobblersfliege zum Schleppen auf Seeforellen, Hecht, Zander

Als langjähriger Fliegen- und Seefischer kam mir der Gedanke eine Fliege zum Schleppen zu entwickeln. Seit 3 Jahren, in den Wintermonaten wenn wir auf dem See nicht schleppen dürfen, bin ich daran eine Fliege zu basteln, die ich schleppen kann. Das bedingt eine Schaufel wie bei einem Wobbler.

Zuerst probierte ich es mit einem Lachs-Doppelhaken mit dem ich einen grossen Streamer mit Schaufel bastelte. Dann kam der lange Einzelhaken mit Schaufel, sie bewegten sich wie ein Wobbler im Wasser und fingen auch ein paar Hechte, einer war von einem Meter dabei und das im Januar! Ich war aber noch nicht so zufrieden und darauf kam mir die Tubenfliege in den Sinn mit der ich in Alaska Silberlachse gefangen hatte. Ich montierte bei einer Tubenfliege von etwa 9 cm eine Schaufel davor und es funktionierte. Sie fing auch schon ein paar Hechte und auch Seeforellen.

Ich möchte nun für interessierte Fischer erklären wie diese gebunden wird:

Man besorgt sich in einem Eisenwarengeschäft ein Messingröhrchen von 2 mm Durchmesser, die gibt es einen Meter lang. Daraus werden 4 cm lange Stücke gesägt, an den Enden innen und aussen geschliffen damit die Schnur nicht verletzt wird. Darauf schneide ich Bleiplatten vom Dachdecker in schmale Streifen und winde diese auf 3 cm der Tube, streiche darüber Epoxi und tauche das Ganze in Glimmer, das man im Bastelgeschäft kaufen kann. Nun muss der Rohling trocknen. Für die Schaufel kaufe ich 1 mm starkes Plastik, das kann man noch mit der Schere schneiden. Wenn die Schaufel geschnitten ist wird noch ein 2 mm starkes Loch gebohrt und das Ganze etwa 3 mm auf die Tube geschoben und mit Epoxi verleimt.

Wenn das getrocknet ist, kann man mit dem Binden beginnen. Dafür braucht es einen Bindestock mit dem Aufsatz zum Tubenfliegen binden. Zuerst kommt auf der Unterseite zwischen Schaufel und Blei eine Lage Faden. Dann je nach Geschmack farbige Haare, ich nehme meistens gefärbten Polarfuchs oder Kaninchenfellstreifen. z.B.. orange Polarfuchshaare, der Bindefaden wird dann mit etwas Lack beträufelt, dann drehe ich die Tube um und der Aufbau geht auf der anderen Seite weiter. Für die Haare nehme ich Bucktail, das ist der Schwanz vom Wapitihirsch und die kann man in verschiedenen Farben kaufen. Diese Haare sind recht stabil, andere Haare oder Federn vermengen sich gerne durch die Strömung hinter der Schaufel.

Der Aufbau der Fliege besteht aus verschiedenen Schichten, z.B.. unten orange, oben weiss, schwarz und zum Schluss Cristal Flash von Orvis. Zwischen jeder Schicht Haare wird etwas Lack gegeben, dadurch hält die Fliege besser. Wenn die Fliege fertig gebunden ist, muss sie noch trocknen. Zum Schluss versiegle ich den Kopf mit Epoxi, dadurch wird sie sehr haltbar. Darauf muss man die Fliege des öfteren drehen bis das Epoxi anfängt fest zu werden, dann drücke ich noch auf jede Seite ein Auge. Auf den unteren Teil der Schaufel wird noch ein Streifen Blei geleimt damit die Fliege ihr Gleichgewicht behält. Nun wäre die Wobblersfliege fertig und es geht an das Montieren.

Ich nehme ein Stück Fluorocarbon von zirka 80 cm und binde vorne eine Schlaufe, dann wird die Schnur durch die Tube geschoben, darauf kommt eine Perle zum Schutz des Knotens, nun wird der Dreieckel oder der Einzelhaken angeknüpft. Damit der Haken etwas ausserhalb der Haare bleibt, binde ich mit einem zweiten Stück Schur einen Stopper ein, jetzt kann ich den Abstand des Hakens zu dem Röhrchen verschieben. Ich hatte beim längeren Schleppen mit der Fliege gemerkt, dass sich manchmal die Haare am Haken verwickeln und das beeinträchtigt dann den Lauf.

Ich habe fünf Wobblersfliegen gemacht mit den Namen:

With Vully, Red Vully, Green Vully, Black Vully und Blue Vully. Der Erprobungssee war der Murtensee.

Petri Heil Jürgen Masché



Wer die Fliege nicht selber basteln will, kann sie bei Aqualand oder Jürgen Masché beziehen.



Schweizerischer Fischerei-Verband SFV
Fédération Suisse de Pêche FSP
Federaziun Svizra da Pestga
Federazione Svizzera di Pesca

www.sfv-fsp.ch

2011: Jahr der Entscheidung

«Das UNO-Jahr der Biodiversität war doch eine reine Alibiübung und nützt unseren Fischen einen Dreck!», wetterte kürzlich ein engagierter Jungfischer. Ich gehe zwar nicht soweit, bin mir aber der Gefahr bewusst, dass die Politik das Thema nun als erledigt betrachten könnte.

Das wäre verheerend, denn unsere Fische sind in Nott!

Bereits 8 der ursprünglich 55 in der Schweiz heimischen Fischarten sind ausgestorben. Von den restlichen 47 sind deren 33 – also 70 Prozent – mehr oder weniger gefährdet.

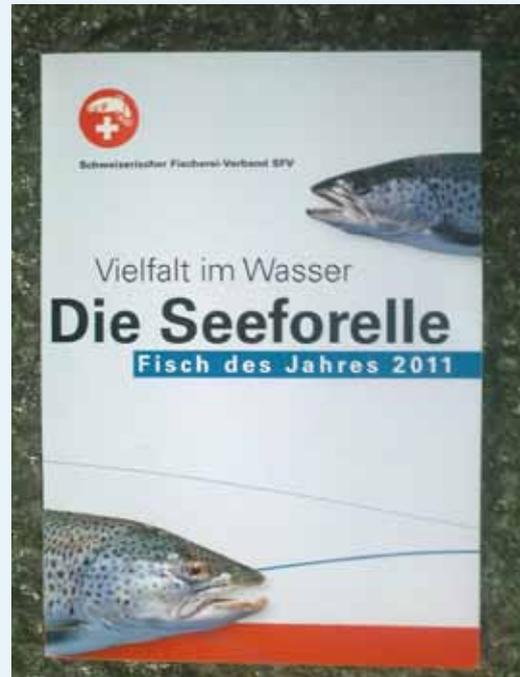
Unsere Kinder und Kindeskiner werden unsere Arbeit dereinst daran messen, ob wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln gegen diese Entwicklung zur Wehr gesetzt haben.

Seeforelle ist Fisch des Jahres 2011

Für den SFV ist das Thema Biodiversität auch nach 2010 aktuell. Wir haben deshalb die Seeforelle zum Fisch des Jahres 2011 ernannt.

Die Seeforellen steigen bekanntlich für das Laichgeschäft aus den Seen in die Zuflüsse auf, um an ihren eigenen Geburtsort zurückzukehren.

Künstliche Hindernisse verunmöglichen jedoch oft die Laichwanderung. Die Seeforellenbestände sind deshalb vielerorts stark zurückgegangen und gelten als stark gefährdet.



Seeforelle ist Fisch des Jahres 2011

Für den SFV ist das Thema Biodiversität auch nach 2010 aktuell. Wir haben deshalb die Seeforelle zum Fisch des Jahres 2011 ernannt.

Die Seeforellen steigen bekanntlich für das Laichgeschäft aus den Seen in die Zuflüsse auf, um an ihren eigenen Geburtsort zurückzukehren.

Künstliche Hindernisse verunmöglichen jedoch oft die Laichwanderung. Die Seeforellenbestände sind deshalb vielerorts stark zurückgegangen und gelten als stark gefährdet.

Schweizerischer Fischerei-Verband SFV Fédération Suisse de Pêche FSP Postfach 8218 3001 Bern

Wir stehen am Scheideweg

2011 wird für die Fischerei in verschiedener Hinsicht zum Jahr der Entscheidung:

- Die neue Umweltministerin Doris Leuthard und der Gesamtbundesrat müssen sich entscheiden, ob sie mit einer griffigen Gewässerschutzverordnung die Forderungen unserer Initiative «Lebendiges Wasser» umsetzen, oder ob sie dem Druck der Bauernlobby nachgeben wollen.
- Das Bundesamt für Energie und die Kantone müssen sich entscheiden, ob sie die Lehren aus der Vergangenheit ziehen, oder ob sie auch noch den letzten unberührten Bach der Stromproduktion opfern wollen.
- Das Bundesverwaltungsgericht muss entscheiden, ob Eingriffe in den Kormoran-Brutkolonien zulässig sind, oder ob der in den letzten Jahren explosionsartigen Entwicklung freien Lauf gelassen werden muss.
- Das Bundesamt für Umwelt muss entscheiden, ob es auf unsere Forderung nach der Einsetzung eines eidgenössischen Fischereinspektors eingeht, oder ob die Fischerei nach der Integration in die Sektion Jagd, Fischerei, Waldbiodiversität in der Bedeutungslosigkeit verschwindet.

Euch, liebe Fischerinnen und Fischer, wünsche ich für 2011 gute Gesundheit und viel Petri Heil !



Roland Seiler

Roland Seiler
Zentralpräsident SFV

Party-Service **Marthaler**



Hauptgasse 56
3280 Murten
☎ 026 670 26 50
☎ 026 670 26 40

Gratis-Inserate für Aktive

Aktivmitglieder können Privates gratis in den SFVM Nachrichten inserieren.
Senden Sie die Unterlagen an Heinz Jost.



- Lebensmittel
- Apéro-Gebäck
- Party-Brot
- Spezial-Brote
- Dessert-Torten
- Konfekt
- Käse, Speck, Nidli, Früchte-Kuchen
- und vieles mehr

CH-3286 Muntelier am Murtensee
Tel. 026 670 12 51 Fax. 026 672 13 41

Die Bäckerei / Konditorei für Ihre individuellen Wünsche

HappyFish

Fischereibedarf - Bonnstrasse 22
3186 Düdingen Tel. 026 / 493 50 25

Lowrance & Eagle Echolote sind die Spitzenreiter beim Fischen.
www.happyfish.ch office@happyfish.ch



- KURED das sportliche Ruten - Schleppsystem für erfolgreiche Fischer
- Wikam Systeme - Mann's Produkte - Delalande die erfolgreichen Zander Weich-Plastikköder; wie Sandra und Looba, usw.

10 % für die Vereinsmitglieder SFVM (5% auf Echolote)

Pierre Schaar
Pêcheur
1787 Guévaux
Tél. 026 673 26 79
Natel 079 230 77 31
Tél. + Fax 026 673 36 82
pierre.pecheur@bluewin.ch

Gîte du pêcheur

G. et H. CHRISTINAT
pêcheurs
Rte du lac 337
1787 Guévaux / Môtier



Tél. / Fax 026 673 17 25
Nat. 079 297 05 52
Musicien 079 310 76 80

Fischereiartikel
AQUALAND
Alles für Aquarien und Zierfische

Diverse Köder für die Fischerei

Freiburgstrasse 1
Tel. 026 672 15 72 • 3280 Murten

Bahnhof-Büffet Murten



Dora Murri-Trachsel
Bahnhofstr. 14 • CH-3280 Murten
Tel. 026 670 22 56 • Fax 026 672 13 36

Preisgünstige
Tagesmenüs

Impressum

SFVM-Nachrichten des Sportfischervereins Murten

Adresse Postfach 316, 3280 Murten

Verantwortlich Heinz Jost

Erscheint 3-4 x im Jahr: Febr., Mai, Sept., Nov.